



Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Lübeck**
Moltkeplatz 17
23566 Lübeck

Zentrale +49 (0)451 6208 0
Telefax +49 (0)451 6208 190
wsa-luebeck@wsv.bund.de
www.wsa-luebeck.wsv.de

Henning Dierken
Leiter
Telefon +49 (0)451-6208 300

Straßenhubbrücke Lübeck wird gewartet

Sperrung vom 6. März bis 5. April 2017

vom 01.03.2017

Wegen dringend erforderlicher Wartungsarbeiten wird die Lübecker Straßenhubbrücke an der Kanalstraße am 06.03.2017 ab 12.00 Uhr planmäßig gesperrt.

„Wir haben uns ein umfangreiches und straffes Programm vorgenommen. So werden beispielsweise Teile des Straßenbelages und der Hydraulikleitung erneuert. Außerdem wird die komplette Antriebsmaschinerie gründlich überprüft und Verriegelungsleitungen erneuert, so Henning Dierken, Amtsleiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Lübeck (WSA Lübeck).

Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind und der Betrieb erfolgreich getestet wurde, kann die Straßenbrücke dann am 5. April wieder für den Verkehr freigegeben werden.

„Diese Wartungsarbeiten stehen regelmäßig an, um möglichst langfristig eine sichere und verlässliche Funktion der Straßenhubbrücke zu gewährleisten“, so Henning Dierken.

Der Verkehr wird über die Kanalstraße und die Falkenstraße sowie über den Brückenweg umgeleitet. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert.

Historie:

Die Brückenanlage mit der Eisenbahnhubbrücke, der Straßenhubbrücke und der Fußgängerbrücke wurde in den Jahren 1896 bis 1900 errichtet. Seit Eröffnung des Elbe-Trave-Kanals am 16. Juni 1900 in Gegenwart seiner Majestät des Kaisers haben die Hubbrücken an der Einmündung des Kanals in die Trave unzählige Male der Schifffahrt den Weg freigegeben.

Die Eisenbahnhubbrücke diente bis 2012 der Überführung der Hafenbahn

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

und die Straßenhubbrücke der Überführung der Hafenstraße über den Elbe-Lübeck-Kanal.

Damit der Fußgängerverkehr auf dem Hafenkai durch das Heben der Hubbrücken keine Unterbrechung erfährt, ist unmittelbar neben den Hubbrücken noch eine genügend hoch angelegte und durch Treppen zugänglich gemachte feste Fußgängerbrücke vorhanden. Diese dient zugleich der Überführung aller erforderlichen Versorgungsleitungen.